



FV 08
Fußballer dürfen ab Juni wieder trainieren
▶ Seite 18

HOCKENHEIM

REILINGEN
Die ersten Bewohner ziehen im Juli in das neue Seniorenzentrum Am Feldrain
▶ Seite 19

Samstag 23. MAI 2020 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Zertifizierung: Initiative hat bereits zahlreiche Mitstreiter aus Vereinen, Kirchengemeinden, Handel und Gastronomie gewonnen / Team macht immer wieder auf Probleme im Handel aufmerksam

Für jeden sichtbar: Stadt hängt faire Schilder auf

Von Volker Widdrat

Jetzt kann es jeder sehen: Hockenheim ist fair – und diesen Titel hat sich die Stadt beziehungsweise haben sich die Ehrenamtlichen hart erkämpft. Eine lange Reise hat das Team bereits hinter sich. Im März 2018 traf sich zum ersten Mal eine Initiative aus Mitgliedern von Arche Weltladen, Lokaler Agenda, Hockenheimer Marketing-Verein (HMV) und interessierten Bürgern, um sich mit den Kriterien auseinanderzusetzen,

wie Hockenheim Fairtrade-Stadt werden könne. Im August vergangenen Jahres wurde der Stadt nach Erfüllung aller Vorgaben der Titel „Fairtrade-Stadt Hockenheim“ verliehen. Die erfolgreiche Zertifizierung wird jetzt auch durch die neuen Schilder an den vier Ortseingängen sichtbar gemacht. Oberbürgermeister Marcus Zeitler fungiert als Schirmherr.

Der Gemeinderat hatte mit seinem Beschluss vom September 2018 die Stadtverwaltung verpflichtet, in

den Sitzungen sowie in den Büros von Oberbürgermeister und Bürgermeister faire Produkte zu nutzen. Inzwischen hat die Initiative zahlreiche Mitstreiter aus Vereinen, Kirchengemeinden, Handel und Gastronomie gewonnen. Die Palette reicht unter anderem von Aldi, Globus, Penny und Lidl über das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium und die Hartmann-Baumann-Schule bis zum Deutschen Roten Kreuz, den Landfrauen und der Volkshochschule.



Einweihung der neuen Schilder, die Hockenheim als Fairtrade-Stadt ausweisen: Richard Damian (v. l.), HMV-Geschäftsführerin Birgit Rechlin, Oberbürgermeister Marcus Zeitler, Elke Schollenberger, Eva Ciunan, Kim Fuchs, Anna Natascha Pfisterer mit Emilia (11 Monate) und Kristina Kahl-Bikowski.

BILD: LEHWAPOT

Treffen einmal im Monat

Das engagierte Steuerungsteam, das sich fast ausschließlich aus Ehrenamtlichen zusammensetzt, trifft sich einmal im Monat. Dann wird gemeinsam geplant, wie Kooperationspartner unterstützt und gewonnen werden können und wie der Gedanke des fairen Handels in der Stadt noch bekannter gemacht werden kann. Das Fairtrade-Team präsentierte die Aktion bisher auf dem Hockenheimer Unternehmensempfang, beim Frühlingsfest, am Tag der Umwelt, als der Titel überreicht wurde sowie beim Neujahrsempfang.

Im Pumpwerk fand ein Filmabend statt, der gute Beispiele für fairen Handel vorstellte. Im Februar bereicherte das Team den Faschingsumzug der Remstadt als „faire“ Bananen, um auf die unfairen Produktions- und Handelsbedingungen der Früchte aufmerksam zu machen. All das führte letztlich zum freudigen Ergebnis: der Urkunde, die sie feierlich überreicht bekamen.

Und in dieser Verleihungsurkunde ist vermerkt: „Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns wird Hockenheim mit dem Titel Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort setzt die Stadt Hockenheim ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von

benachteiligten Produzentengruppen in globalen Süden.“

„Wir sind stolz“

Sprecherin Elke Schollenberger begrüßte zu dem kleinen Festakt am Motorrad-Kreisel auch den HMV-Vorsitzenden Richard Damian in seiner Funktion als Direktor des Hotels Motodrom, dem neuesten Kooperationspartner der Initiative. Ho-

ckenheim ist die 625. Stadt, die den „Fairtrade“-Titel erhalten hat. Oberbürgermeister Marcus Zeitler freut sich sehr über die Zertifizierung: „Wir sind als Stadt besonders stolz. Der Titel ist auch eine Art Lohn, den man sich erarbeiten muss. Eine tolle Sache und ein Aushängeschild für Hockenheim“, erklärt er. Die neuen Schilder wurden von Eva Ciunan entworfen.

ANZEIGE

**restaurant
rondeau** Rathausstr. 3 | 68766 Hockenheim
Info@stadthalle-hockenheim.de
Tel.: 06205 21-180

Auf ein Glas Wein, ein kühles Bier
oder eine spritzige Limonade...

... und leckeres
Spargelessen!

Montag bis Samstag 17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag, Sonn- u. Feiertag 11.30 – 14.00 Uhr

Grüne

Fragen einfach im Netz stellen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bietet am Montag, 25. Mai, von 19 bis 21 Uhr eine Bürgersprechstunde in digitaler Form an. In dieser berichtet die Partei zu aktuellen kommunalpolitischen Themen, die auch in der nächsten Gemeinderatsitzung auf der Tagesordnung stehen. Über den Entwurf des Gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts (GEK) und die vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung und über die Einrichtung einer Controllingstelle im Fachbereich Bauen und Wohnen wird unter anderem beraten. Die Bürger haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen mit auf den Weg zu geben. Wer an der Sprechstunde nicht teilnehmen kann, schickt seine Fragen an ahaerdle@online.de. ah

Anmeldung bei Elke Dörfflinger bis Sonntag, 24. Mai, per E-Mail: elke.doerfflinger@gmx.de.

Bürgerportal

Tagesordnung online einsehen

Die Internetseite der Stadtverwaltung bietet ein Programm an, um sich über die Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse zu informieren: das Bürgerinfoportal Session. Es handelt sich um ein Programm fürs Sitzungsmanagement und die digitale Gremienarbeit.

Das Programm ermöglicht den Abruf öffentlich zugänglicher Gremienunterlagen sowie etwaiger Anlagen. Ebenso sind im Regelfall 24 Stunden nach der Sitzung das Abstimmungsergebnis und die gefassten Beschlüsse verfügbar. zg

Das Bürgerinfoportal unter <https://session.hockenheim.de/bi/info.asp>.

Solardrom: Verein vermisst von der Politik ein klares Zeichen

Kampagne für die Energiewende

Für die meisten unbemerkt hat der Bundestag und Bundesrat die Mininovelles des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) durchgewunken, heißt es in einer Mitteilung des Vereins Solardrom. Der Solar-Deckel für Photovoltaik sei dabei allerdings nicht gestrichen worden. „Dieser schien ja bereits im vergangenen Jahr beschlossene Sache zu sein“, schreiben die Verantwortlichen.

Sie vermissen zudem auch eine Anschlussregelung für Anlagen über 20 Jahre. Die Politik habe damit versäumt, ein klares Zeichen zu einer zukunftsfähigen und klimaschonenden Energieversorgung zu setzen.

Mit der Kampagne „Hockenheim macht Solar Strom“ arbeiten sie deshalb gemeinsam mit Bürgern, der Stadtverwaltung und den Stadtwerken, an einer zukunftsfähigen Energiewende in Hockenheim und Umgebung. Mit Kleinanlagen an Orten, die nicht jedem Bürger gleich in den Sinn kommen, werde Strom für den Eigenverbrauch produziert, der Verzicht auf die EEG-Förderung bei der geringen noch eingespeisten Ener-

giemenge erspare viel bürokratischen Aufwand und rechne sich mittelfristig.

Aber auch viele Menschen aus Hockenheim und Umgebung sind bereit anzupacken und ihre eigene Energiewende voranzutreiben. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber allen gemein ist die Tatsache, etwas Sinnvolles zu tun. Der Verein hilft bei der Umsetzung und zeigt neue Lösungswege und Ansätze auf. Unterstützung findet der Verein auch bei Start-ups, die sowohl innovativ als auch ressourcen- und klimaschonend sind. Neuestes Beispiel ist der kleine Speicher für die Steckdose mit Notstrom und PV-Anschluss, geeignet für jede Wohnung – und eine App gibt es auch noch dazu.

Der Verein steht mit dem Unternehmen in Kontakt und bekommt demnächst ein Demogerät, das er interessierten Personen vorstellt und zeigt, wie einfach sich das zu Hause einbinden lässt. zg

Weitere Infos und Kontakt unter www.solardrom.info



Der Verein Solardrom wünscht sich eine Anschlussregelung für Photovoltaikanlagen, die über 20 Jahre alt sind. BILD: DPA

ANZEIGE

zahn optik
Brillen & Kontaktlinsen

Terminvereinbarung unter

HOCKENHEIM
Tel. 06205-923120
hockenheim@zahn-optik.de

SCHWETZINGEN
Tel. 06202-925084
schwetzingen@zahn-optik.de

ALLTUSHEIM
Tel. 06205-38239
alltusheim@zahn-optik.de

Mein Style,
meine Brille

Sonnenbrille
mit Sehstärke

für nur 48,-*

In Gleitsichtausführung
für nur 96,-

Abbildung beispielhaft.
* Fassung aus unserem Aktionsortiment, Kunststoffgläser Index 1,5, Stärkenbereich ±6 dpt., cyl. +2 dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0 UV-Schutz, Tönung in Grau, Graugrün oder Braun. Höhere Stärken mit geringen Aufpreisen erhältlich.